

Das Sozialstaatsprinzip

Tendenz durch die Marktwirtschaft zur **Ungleichheit** => Sozialstaat hat die Aufgabe **auszugleichen**

Dadurch hat der Staat eine Gestaltungsaufgabe für die Gesellschaft

Der Sozialstaat ist **Staatsziel** (soziale Gerechtigkeit) und **Staatsstrukturmerkmal** (sozialer Mindeststandard).

1. Rechtliche Bedeutung des Sozialstaatsprinzips

Erstadressat ist der Gesetzgeber

verfassungsrechtliches Sozialstaatsprinzip ist weit und unbestimmt, es ist in erster Linie dem **Gesetzgeber und Verwaltung vorbehalten** (Umsetzung in allen Rechtsbereichen: bürgerl. Recht, Prozessrecht, Strafrecht, Steuerrecht uvm.)

2. Aufgaben des Sozialstaates

- **Sozialgestaltung**
Staat hat das Recht und auch die Pflicht, sozial und wirtschaftlich tätig zu werden.
- **Leistungen**
 - **Sozialhilfe** für Hilfsbedürftige (aus Art. 2 II GG)
 - **Daseinsvorsorge** (flächendeckende Bereitstellung von Wasser, Strom oder Verkehrsbetriebe)
 - **soziale und kulturelle** Einrichtungen (Schulen, Krankenhäuser, Sporteinrichtungen usw.)
- **soziale Sicherheit**
durch Sozialversicherungen, die bei Krankheit, Unfall, Alter oder Arbeitslosigkeit eingreifen.
- **sozialer Ausgleich**
verteilen von Leistungen (Verteilerstaat) zur Wahrung der Chancengleichheit bei Ausbildung, Beruf, Vermögen usw.